

A detailed illustration of a historic half-timbered building in Frankfurt, showing its intricate wooden frame, multiple windows, and a steep gabled roof. The style is reminiscent of a woodcut or a detailed drawing. The building is the central focus of the cover, with a yellow banner overlaid on the top left and a yellow box on the bottom right.

SEIT
1436

DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

Veranstaltungs- kalender

SEPTEMBER BIS
DEZEMBER

2018



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

AUSSTELLUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNGEN

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

6. OKTOBER 2018 BIS 10. FEBRUAR 2019

Mo–Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr,

Do–So 10–18 Uhr

Georgien-Ausstellung montags geschlossen

29. MAI 2018 BIS 7. APRIL 2019

Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei

Das Ende des 19. Jahrhunderts zwischen Altstadt und dem 1888 eröffneten Centralbahnhof entstandene Viertel wandelte sich in den letzten 130 Jahren radikal: Vom einst mondänen Übernachtungs-, Amüsier- und Einkaufsquartier zu einem der drei globalen Pelzhandelszentren und bald auch Herz des Frankfurter Rotlichtmilieus. Ebenso gehören das Galgenfeld, die Internationale Elektrotechnische Ausstellung und die frühere Bebauung mit Sommerhäusern, klassizistischen Villen und Lokalbahnhöfen zur wechselvollen Historie des Areals.

Inzwischen stehen die Zeichen für das multikulturelle Bahnhofsviertel mit seiner Gründerzeitbebauung trotz Drogenszene und Kriminalität in Richtung Gentrifizierung. Die Ausstellung zeigt die facettenreiche Geschichte des Quartiers in 24 Stationen.

Hinweis

Wir können nur eine beschränkte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen anbieten. Aus Sicherheitsgründen müssen wir im Einzelfall leider den Zugang zum Veranstaltungsraum sperren, wenn die Fluchtwege blockiert sind. Wir bitten Sie, Bestuhlung sowie Kapazitätsgrenzen zu respektieren, und danken für Ihr Verständnis.

AUSSTELLUNGEN

BIS 17. FEBRUAR 2019

Hans Jürgen Diez. Panta Rhei

Ort: Karmeliterkloster, Foyers

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei

Hans Jürgen Diez (* 1950), Meisterschüler der Frankfurter Städelschule, setzt seit Ende der 1980er Jahre in seinen großformatigen Fließ-, Schicht- und späteren Gießbildern anstelle der Form eine offene Farbstruktur. Seine informelle Malweise impliziert einen langwierigen Prozess, eine sukzessive Ablagerung und Schichtung von Farbebenen, wobei er auf Pinsel gänzlich verzichtet.

DAUERAUSSTELLUNG

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei

6. OKTOBER 2018 BIS 10. FEBRUAR 2019

Gold & Wein. Georgiens älteste Schätze

Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

Mo geschlossen

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Eintritt: Erwachsene 7 €, ermäßigt 3,50 €



REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

Führungen in der Sonderausstellung
mit dem Kurator Dr. Markus Häfner

DIENSTAG, 4. SEPTEMBER 2018	18 UHR
SONNTAG, 14. OKTOBER 2018	15 UHR
DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2018	18 UHR

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Dauer: 60 Minuten
Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

Hans Jürgen Diez. Panta Rhei

Führungen in der Sonderausstellung
mit der Kuratorin Birgitta Amalia Gonser

SAMSTAG, 20. OKTOBER 2018	15 UHR
SAMSTAG, 15. DEZEMBER 2018	15 UHR

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Dauer: 60 Minuten
Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Führungen zu historischen und kunsthistorischen
Aspekten der Wandgemälde

(immer 3. Sonntag im Monat)

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018	15 UHR
SONNTAG, 21. OKTOBER 2018	15 UHR
Sabine Mannel M.A.	

SONNTAG, 18. NOVEMBER 2018	15 UHR
SONNTAG, 16. DEZEMBER 2018	15 UHR
Silke Wustmann M.A.	

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Dauer: 90 Minuten
Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Führungen zu Archäologie und Geschichte
von Karmeliterkirche und -kloster

(in der Regel 1. Samstag im Monat)

SAMSTAG, 1. SEPTEMBER 2018	15 UHR
Simone Ganss	

SAMSTAG, 6. OKTOBER 2018	15 UHR
SAMSTAG, 3. NOVEMBER 2018	15 UHR
SAMSTAG, 1. DEZEMBER 2018	15 UHR
Silke Wustmann M.A.	

Treffpunkt: Karmelitergasse 1,
Archäologisches Museum, Foyer
Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt
Dauer: 90 Minuten
Teilnahme: 7 €, ermäßigt 3,50 €
(inklusive Zugang zur Dauerausstellung
des Archäologischen Museums)





BESTELLTE FÜHRUNGEN

Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

Führung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Hans Jürgen Diez. Panta Rhei

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Führung zu historischen und kunsthistorischen
Aspekten der Wandgemälde
Dauer: 90 Minuten

Teilnahme jeweils

Gruppen bis 15 Personen: 70 €

Gruppen bis 20 Personen: 90 €

Gruppen bis 30 Personen: 120 €

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Anmeldung: Tel. 069 212 314 17 oder
info.amt47@stadt-frankfurt.de

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Gruppenführung mit Anmeldung zu Archäologie
und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

Dauer: 90 Minuten

Gruppen 10–25 Personen: 90 €

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Gruppenführungen nach Anmeldung

Di–Fr 10–13 Uhr

Tel. 069 212 393 44

fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de

VORTRÄGE

MONTAG, 10. SEPTEMBER 2018 18.30 UHR

Entnazifizierung und Kontinuität: Das Oberlandesgericht Frankfurt nach 1945

Referent: Dr. h.c. Georg D. Falk, Marburg
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Hessisches Staatsarchiv Marburg / Hessische
Landeszentrale für politische Bildung, Wiesbaden
Eintritt: frei

MONTAG, 17. SEPTEMBER 2018 18.30 UHR

Die Frankfurter Scharfrichter in reichsstädtischer Zeit

in der Reihe „Frankfurter Kriminalgeschichte(n)“ /
Begleitprogramm zur Ausstellung
„Banker, Bordelle und Bohème: Stationen
der Geschichte des Bahnhofsviertels“
Referent: Dr. Michael Matthäus, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e. V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €
frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

MONTAG, 15. OKTOBER 2018 18.30 UHR

„Far du gauch“ – Galgen, Pranger, Abweisezeichen in und um Frankfurt

in der Reihe „Frankfurter Kriminalgeschichte(n)“
Referentin: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer,
Bad Homburg
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e. V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €
frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

VORTRÄGE

MONTAG, 22. OKTOBER 2018 18.30 UHR

Atlas, Lenin, ICE: 130 Jahre Frankfurter Hauptbahnhof

Begleitprogramm zur Ausstellung
„Banker, Bordelle und Bohème: Stationen
der Geschichte des Bahnhofsviertels“

Referent: Bernhard Hager M. A., Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 5. NOVEMBER 2018 18.30 UHR

Die rote Fahne auf dem Römer: 100 Jahre Novemberrevolution in Frankfurt

Referent: Dieter Wesp, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 19. NOVEMBER 2018 18.30 UHR

Das Bahnhofsviertel: Prostitution und Rotlichtbezirk

in der Reihe „Frankfurter Kriminalgeschichte(n)“ /
Begleitprogramm zur Ausstellung
„Banker, Bordelle und Bohème: Stationen
der Geschichte des Bahnhofsviertels“
Referent: Dr. Fritz Koch, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e. V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €
frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

VORTRÄGE

MONTAG, 3. DEZEMBER 2018

18.30 UHR

Falschmünzer und betrügerische Schatzgräber

in der Reihe „Frankfurter Kriminalgeschichte(n)“

Referent: Dr. Konrad Schneider, Eschborn

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter

Geschichte e.V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

ERZÄHLCAFÉ

MONTAG, 10. DEZEMBER 2018

18.30 UHR

Gesichter des Bahnhofsviertels

zu Gast: Jennifer Blaine, Oskar Mahler,
Norman Weber u. a.

Begleitprogramm zur Ausstellung
„Banker, Bordelle und Bohème: Stationen
der Geschichte des Bahnhofsviertels“

Moderation: Dr. Markus Häfner / Ulrich Mattner

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei

Im Erzählcafé berichten Jennifer Blaine über ihre Erlebnisse als Drogenabhängige, Norman Weber über seine Arbeit im Rotlichtmilieu als Geschäftsführer des Pure Platinum und Oskar Mahler über seine Tätigkeit als Stadtbildhauer und Vorsitzender des Gewerbevereins.



ALTSTADTFEST: ERÖFFNUNG DER NEUEN ALTSTADT

28.–30. SEPTEMBER 2018 11 BIS 18 UHR

Das Institut für Stadtgeschichte bietet im Rahmen der Feierlichkeiten zur offiziellen und festlichen Eröffnung der neuen Altstadt ein facettenreiches Programm aus Ausstellungen, Vorträgen und Konzerten im Karmeliterkloster, Münzgasse 9. Programmpunkte anderer Veranstalter finden im DomRömer-Quartier, auf dem Römerberg und am nördlichen Mainufer statt.

AUSSTELLUNGEN

28.–30. SEPTEMBER 2018 11 BIS 18 UHR

Banker, Bordelle und Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Jörg Ratgeb (um 1480–1526): Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Hans Jürgen Diez. Panta Rhei

Ort: Karmeliterkloster, Foyers

VORTRÄGE

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018 14 UHR

Die Frankfurter Altstadt bis 1944: Ein Streifzug durch ihre 2000-jährige Geschichte

Referentin: Dr. Evelyn Brockhoff

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2018 14 UHR

Zwischen Ideologie und Geschichte: Das Ringen um das Herz des alten Frankfurt nach 1945

Referent: Dr. Günter Mick

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

ALTSTADTFEST: ERÖFFNUNG DER NEUEN ALTSTADT

KONZERTE

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018

Trelva 12 UHR
Folk aus Irland, Schottland
und Cornwall

Les haulz et les bas 13 UHR
Musik des Mittelalters

Les haulz et les bas 15 UHR
Musik des Mittelalters

La Moresca 16 UHR
Crossover aus Alter Musik
und keltischer Folklore
Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2018

Trelva 12 UHR
Folk aus Irland, Schottland
und Cornwall

Les haulz et les bas 13 UHR
Musik des Mittelalters

Les haulz et les bas 15 UHR
Musik des Mittelalters

La Moresca 16 UHR
Crossover aus Alter Musik
und keltischer Folklore
Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Veranstalter aller Programmpunkte:
Institut für Stadtgeschichte
Eintritt zu allen Programmpunkten: frei



LEHRERFORTBILDUNG

MITTWOCH, 24. OKTOBER 2018

14 UHR

Mit Schülern ins Archiv

Themen: Internetportal www.frankfurt1933-1945.de
und Jugend in der NS-Zeit

Referenten: Manuela Murmann, Julia Wirth,
Claudia Kauter, Dr. Thomas Bauer,
alle Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: ca. 120 Minuten, die Teilnahme ist kostenfrei

Das Angebot richtet sich vor allem an Lehrerinnen
und Lehrer, die Geschichte, Politik oder Gesell-
schaftslehre ab der 8. Jahrgangsstufe unterrichten.
Anmeldung bis zum 17.10.2018 per Email an
info.amt47@stadt-frankfurt.de.

LESEEULE

DIENSTAG, 27. NOVEMBER 2018

10 UHR

MITTWOCH, 28. NOVEMBER 2018

10 UHR

Rechte und Pflichten: Lebensbedingungen von Kindern in Frankfurts Geschichte

Jeweils für eine Klasse ab dem 3. Schuljahr

Referentin: Manuela Murmann, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Jugend- und Sozialamt

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 2 € /Person

Anmeldung: LeseEule@stadt-frankfurt.de

Informationen: Andrea Breu, Tel. 069 212 364 95

Vorherige Absprache mit der Referentin erforderlich:

Tel. 069 212 339 51

Wie lebten Kinder in Frankfurt? Welche Rechte und
Aufgaben hatten sie? Wo konnten sie Hilfe bekom-
men? Wie gestaltete sich ihre Freizeit? Mit Urkunden,
Akten, Zeitungsausschnitten, Fotos, Karten und
Büchern versuchen wir die Fragen zu beantworten.

VHS-KURS

MONTAG, 12. NOVEMBER 2018

18 UHR

MONTAG, 19. NOVEMBER 2018

18 UHR

Auf den Spuren der Ahnen: Familienforschung im Institut für Stadtgeschichte

Referentinnen: Sandra Jahnke und
Dr. Alexandra Lutz, Institut für Stadtgeschichte

Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Volkshochschule Frankfurt am Main

Dauer: jew. 90 Minuten

Kosten: 18 €

Anmeldung: VHS Frankfurt, Tel. 069 212 71501

www.vhs.frankfurt.de

Sie wollen herausfinden, wer Ihre Vorfahren waren
und einen Familienstammbaum erstellen?

Wir bieten Ihnen eine Starthilfe und stellen Ihnen
„typische“ Quellen für die Familienforschung vor.
Sie erfahren, welche Informationen Sie in den
Archivalien recherchieren können und welche Inhalte
eine Anfrage ans Archiv enthalten sollte. Es wird
hilfreiche Literatur vorgestellt und kurz auf andere
Behörden, Einrichtungen und Webseiten einge-
gangen, die Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen
könnten. Der Schwerpunkt wird auf Dokumenten
des 19. und 20. Jahrhunderts liegen.

Bildnachweis

Titel: Goldene Waage, 1903 (ISG S17/244-8)

S. 3 Goldene Löwenfigur aus einem Hügelgrab in Tsnori Kachetien © AMF
/ S. 5 Christi Geburt (Wandgemälde von Jörg Ratgeb im Kreuzgang),
Foto: Uwe Dettmar / S. 6 Schumanntheater am Hauptbahnhof, um 1910
(Ausschnitt, ISG S17/536-35) / S. 10 Tänzerinnen im Cabaret „Imperial“,
um 1965, Foto: Kurt Weiner (ISG S7WEI/1409-16) / S. 14 Frankfurter
Kinderzimmer, 1912 (ISG S7A2003/154) / S. 17 Angelika Niescier,
Foto: Arne Reimer / S. 19 Albert Mangelsdorff, Foto: Jörg Steinmetz /
S. 20 Ensemble Sanstierce © Ensemble Sanstierce

Sämtliche Abbildungen soweit nicht anders angegeben

© Institut für Stadtgeschichte



SPIELEN FÜR ALBERT

SONNTAG, 9. SEPTEMBER 2018

17 UHR

Ein Konzert- und Vortragsabend zu Ehren von Albert Mangelsdorff

Zum 90. Geburtstag des Jazzmusikers und Posaunisten Albert Mangelsdorff, in seinem 13. Todesjahr, veranstaltet das Institut für Stadtgeschichte einen Erinnerungsabend.

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 15 € inkl. anschließendem Umtrunk
(VVK im Institut für Stadtgeschichte oder an der Abendkasse)

BEGRÜSSUNG

Dr. Evelyn Brockhoff

EINFÜHRUNGSVORTRAG

„Never let it end“: Albert Mangelsdorff gestern, heute und morgen

Referent: Prof. Dr. Jürgen Schwab

KONZERT

Angelika Niescier SUBLIM
Albert-Mangelsdorff-Preisträgerin 2017
Angelika Niescier (saxes, comp)
Mattias Akeo Nowak (bass)
Christoph Hillmann (drums)

Niescier ist mit ihrem hochvirtuosen und intensiven Spiel und den außergewöhnlichen Kompositionen eine der führenden europäischen Saxophonistinnen. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, darunter Nordrhein-Westfalens „Preis für junge Künstler“ und 2017 den Deutschen Jazzpreis / Albert-Mangelsdorff-Preis. Ihre CD-Produktionen wurden mehrfach ausgezeichnet, u. a. zweifach mit dem Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik („sublim III“ und „NYC Five“), jazzthing CD des Jahres („Quite Simply“) und dem Echo Jazz („sublim III“).



KONZERTE

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018 17 UHR

Ensemble Sanstierce: O Jerusalem

Lieder von Hildegard von Bingen,
deutsche und französische Kreuzzugslieder,
Lieder aus dem maurischen Spanien
und der Sepharden

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Vorverkauf 18 €, ermäßigt 12 € zzgl. Gebühren,

Online-Ticket: www.allegra-online.de

Tel. 0621 83 21 270

Abendkasse ab 16 Uhr: Zuschlag 2 €



SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2018 20 UHR

Mischmasch

Musik von Bach, Pisendel, Vivaldi und anderen
Main-Barockorchester Frankfurt,
Martin Jopp (Leitung)

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Archäologisches Museum /

Main-Barockorchester Frankfurt

Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €, freie Platzwahl

Karten an der Abendkasse oder

Vorbestellungen unter Tel. 069 212 358 96

FILMVORFÜHRUNGEN

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2018 20.30 UHR

Die Frankfurter Altstadt in selten gezeigten Filmen der 1930er bis 1980er Jahre

Auftakt der Filmreihe

„Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt“
des Filmkollektivs Frankfurt e. V.

Einführung: Felix Fischl, Frankfurt am Main

Referent: Bernhard Unterholzner, Frankfurt am Main

Ort: Deutsches Filmmuseum

Veranstalter: Deutsches Architekturmuseum

(DAM) / Deutsches Filminstitut – DIF e. V. /

Filmkollektiv Frankfurt e. V.

Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018 15 UHR

SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2018 15 UHR

Zerstört, wiederaufgebaut, rekonstruiert. Die Frankfurter Altstadt in historischen Filmen

in der Filmreihe

„Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt“

Ort: Evangelische Akademie Frankfurt

Einführungen: Felix Fischl, Christian Kaufmann,

Claudia Schübler, alle Frankfurt am Main

Veranstalter: Evangelische Akademie Frankfurt /

Filmkollektiv Frankfurt e. V. / Institut für Stadt-

geschichte

Eintritt: frei

Filminformationen und weitere Termine der Reihe
unter www.filmkollektiv-frankfurt.de

DAS KARMELETERKLOSTER

Im alten Stadtkern der europäischen Finanzmetropole liegt das Karmeliterkloster. Es handelt sich um die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main. Ihre Ursprünge reichen bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Architektonischer Mittelpunkt der Anlage ist die Kirche St. Maria, die 1431 ihr heutiges spätgotisches Aussehen erhielt. Die im Norden anschließenden Klosterbauten stammen aus den Jahren 1460 bis 1520. Von herausragender kunsthistorischer Bedeutung sind die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb, die dieser von 1514 bis 1523 im Auftrag der Karmeliter in Kreuzgang und Refektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche, ausführte. Die Darstellungen der Ordens- und der Heilsgeschichte gelten als die bedeutendsten vorbarocken Wandmalereien nördlich der Alpen.

Die Klosterbauten beherbergen seit 1959 das Stadtarchiv, 1992 in Institut für Stadtgeschichte umbenannt. Die Kirche ist heute Teil des in den Jahren 1987 bis 1989 errichteten Archäologischen Museums.

Kirche, Kreuzgang und Garten, Refektorium und Dormitorium stehen der Öffentlichkeit für Veranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen zur Verfügung und können auch angemietet werden.



INFO

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELETERKLOSTER

Ausstellungen

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

6. Oktober 2018 bis 10. Februar 2019:
Mo–Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr,
Do–So 10–18 Uhr

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

3. Oktober: 11–18 Uhr

26. Dezember 2018 und 1. Januar 2019: 10–18 Uhr

24., 25. und 31. Dezember 2018: geschlossen

Institut für Stadtgeschichte samt Lesesaal

Mo–Fr 8.30–17 Uhr

Tel. 069 212 379 14 (Lesesaal)

27./28. Dezember und an allen Feiertagen:

Archiv und Lesesaal geschlossen

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

www.stadtgeschichte-frankfurt.de

GESELLSCHAFT FÜR
FRANKFURTER GESCHICHTE E. V.

Do 14–18 Uhr

Tel. 069 28 78 60, Fax 069 28 78 60

info@geschichte-frankfurt.de

www.geschichte-frankfurt.de

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT

Dauerausstellung und Sonderausstellung:

Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

Mo geschlossen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Karin Suffa / Ronald Heißner

Tel. 069 212 358 96

info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de

www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
info.amt47@stadt-frankfurt.de

www.stadtgeschichte-frankfurt.de
www.facebook.com/isgfrankfurt
www.twitter.com/isg_frankfurt

U-BAHNEN

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4/U5)

STRASSENBAHNEN

Römer/Willy-Brandt-Platz
(Linien 11 und 12)

PARKHÄUSER

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt)
Dom/Römer (Domstraße)

FOYER/KASSE
KARMELITERKLOSTER

Tel. 069 212 384 25



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN